

Chinesische Arzneimittel



Teil 2

Inhaltsverzeichnis

<u>Nomenklatur der chinesischen Arzneien</u>	<u>4</u>
<u>Nomenklatur nach der Farbe</u>	<u>6</u>
<u>Yu Ping Feng San Pulver gegen Wind aus Jade</u>	<u>7</u>
<u>Huang Qi – 黄芪 – Astragali radix - Tragantwurzel, Astragaluswurzel</u>	<u>8</u>
<u>Bai Zhu – 白朮 – Atractylodes macrocephala rhizoma – großköpfige Speichelkrautwurzel</u>	<u>9</u>
<u>Fang Feng – 防风 (防風) – Ledebouriellae / Saposhnikoviae radix- Windschutzwurzel</u>	<u>10</u>
<u>Liu Wei Di Huang Wan – Sechs Bestandteile Pille mit Rehmanniae Radix Praeparata</u>	<u>13</u>
<u>Shu Di Huang – 熟地黄 – Rehmanniae radix preparata – Braunwurz Wurzel</u>	<u>15</u>
<u>Shan Zhu Yu – 山茱萸 – Corni fructus – Hartriegel Früchte</u>	<u>16</u>
<u>Shan Yao – Dioscorae oppositae radix – Yamswurzelknollen</u>	<u>17</u>
<u>Ze Xie – 泽泻 – Alismatis rhizoma – Froschlöffelwurzelstock</u>	<u>18</u>
<u>Mu Dan Pi – Moutan cortex radix – Strauchpaeonienwurzelrinde</u>	<u>19</u>
<u>Fu Ling – 茯苓 – Poriae sclerotium cocos albae – Kokospilzmycel</u>	<u>20</u>
<u>Du Huo Ji Sheng Tang Angelika pubescentis Radix und Taxilli Herba Dekokt</u>	<u>21</u>
<u>Du Huo – 独活 – Angelicae pubescentis radix- Angelika</u>	<u>24</u>
<u>Xi Xin – 细辛 – Asari radix – Haselwurzwurzel, wilde Ingwerwurzel</u>	<u>25</u>
<u>Fang Feng – 防风 (防風) – Ledebouriellae / Saposhnikoviae radix- Windschutzwurzel</u>	<u>26</u>
<u>Qin Jiao – 秦艽 – Gentianae (macrophyllae) radix – (Grossblättrige) Enzianwurzel</u>	<u>27</u>
<u>Du Zhong – 杜仲 – Eucommiae cortex – Rinde des chinesischen Guttapercha</u>	<u>29</u>
<u>Chuan Niu Xi – Cyatholae Radix – Cyathulawurzel</u>	<u>30</u>
<u>Dang Gui – 当归 – Angelica sinensis radix – Chinesische Engelwurz</u>	<u>31</u>
<u>Chuan Xiong – 川芎 – Chuanxiong rhizoma/ Ligustici chuanxiong – Szechuan-Liebstockwurzelstock</u>	<u>32</u>

<u>Sheng Di Huang – 生地黄 – Rehmanniae radix – Rehmannia Wurzel</u>	<u>33</u>
<u>Bai Shao – 白芍 – Paeoniae lactiflorae alba – Weiße Pfingstrosenwurzel</u>	<u>34</u>
<u>Ren Shen – 人参 – Panacis ginseng radix, Ginsengwurzel</u>	<u>35</u>
<u>Gui Zhi – 桂枝 – Cinnamomi ramulus – Zimtbaumzweige</u>	<u>37</u>
<u>Gan Cao – 甘草 – Glycyrrhizae radix – Süssholzwurzel</u>	<u>38</u>

Nomenklatur der chinesischen Arzneien

- große Vielfalt der Quellen für die einzelnen Arzneien
- Pflanzen, Tiere, Insekten und Mineralien
- oft haben Worte die in Pinyin gleich geschrieben werden verschiedene Bedeutungen
- Die Bedeutung wird durch die Aussprache oder die Betonung deutlich oder das Wort wird durch den Zusammenhang in dem es gebraucht wird, definiert.

Pinyin, die chinesische Aussprache Pinyin bedeutet die Töne zusammenzufügen oder vorzubuchstabieren.

Pinyin wurde für chinesische Muttersprachler und für Menschen, die chinesische Sprache erlernen entwickelt.

Es ist ein effizienter Weg die chinesischen Töne mit Hilfe des romanischen Alphabets darzustellen.

Pinyin = buchstabierte Stimme = Lautumschrift

ér-zi-bú-zài-shuō-huà liào-tā-ān-xīn-shuì-le
子不再说话，料他安心睡了
ēn-chēn-de-yì-wú-suǒ-yǒu zhǐ-yǒu-yì-tiáo-hu
沉地一无所有，只有一条灰
g-jiǎo yì-qían-yí-hòu-de-zǒu yǒu-shí-y
脚，一前一后地走。有时也
tiān-qì-bǐ-wū-zi-lǐ-lěng-duō-le lǎo-shuān
天气比屋子里冷多了，老栓
-le-shén-tōng yǒu-gěi-rén-shēng-mìng-de-běn-lǐn
了神通，有给人生命的本领
ǒu-yù-fēn-míng tiān-yě-yù-zǒu-yù-liàng-le
走愈分明，天也愈走愈亮了

Die Benennung der Arzneien richtet sich nach:

- der **Form** z.B. Niu Xi, Achyranthis Radix, Ochsenkniewurzel. Hat große Gelenke, die im Aussehen dem Knie einer Kuh ähneln. Ru Xiang, Olibanum, Weihrauch. wörtlich: duftende Brust
- der **Farbe**
- **Geruch und Geschmack**
- **geografischer Herkunft:** Bai=Norden, Nan=Süden, Dong=Osten, Xi=Westen
z.B. Bei Sha Shen, Glehniae Radix, wächst im nördlichen China
- nach **pflanzlichen Lebenszyklen**
- **spezifischen Bestandteilen** z.B. Pi=Schale, Geng=Äste
- **Funktion**
- dem **Menschen**, z.B. dem Entdecker
- **Ursprungsland**

Beispiel: Niu Xi – 牛膝 – Achyranthis bidentatae radix, Ochsenkniewurzel



Nomenklatur nach der Farbe

Pinyin	Deutsch	Bsp. Pinyin Name	wörtliche Übersetzung	Pharmazeutischer Name
Hong	Rot	Hong Hua	Rote Blüte	Carthami Flos
Chi	Leuchtend Rot	Chi Shao	Leuchtend rote Päonie	Paeoniae Radix Rubra
Zhu	Mattrot	Zhu Sha	Mattroter Sand	Cinnabaris
Huang	Gelb	Da Huang	Großes Gelbes	Rhei Radix et Rhizoma
Jin	Golden	Jin Yin Hua	Goldene silberne Blüte	Lonicera Flos
Bai	Weiß	Bai Shao	Weißer Päonie	Paeonia Radix Alba
Yin	Silber	Yin Guo Ye	Silbernes Fruchtblatt	Ginkgo Folium
Qing	Blaugrün	Qing Pi	Blaugrüne Schale	Citri reticulatae Viride Pericarpium
Lu	Grün	Lu Dou	Grüne Bohnen	Phaseoli Radiati Semen
Hei	Schwarz	Hei Dou	Schwarze Bohnen	Sojae Semen
Zi	Violett	Zi Cao	Violettes Kraut	Arnbiae seu Lithospermi Radix



Jin Yin Hua, Geißblatt, Honeysuckle



Qing Pi, Mandarinenschale



Zi Cao, Purpurwurzel

Yu Ping Feng San Pulver gegen Wind aus Jade

Funktionskreis: Lunge, Stärkt das Wei Qi

Anwendung bei rezidiv. Infekten, Immunschwäche

Erhöht Immunglobuline IgA und IgG

Bei Allergien, am besten bevor die Allergie beginnt anfangen.

Huang Qi	Tragantwurzel	Astragali radix	18 gr
Bai Zhu	großköpfige Speichelkrautwurzel (Asterart)	Atractylodis macrocephalae rhizoma	6 gr
Fang Feng	Windschutzwurzel	Ledebouriellae seu Saposhnikoviae radix	6 gr



Xiao Feng San wirkt gegen Juckreiz und kann auch topisch angewendet werden.

Huang Qi – 黄芪 – Astragali radix - Tragantwurzel, Astragaluswurzel

Die Tragantwurzel ist eine der 50 grundlegenden Kräuter in der traditionellen chinesischen Medizin.

Wörtliche Übersetzung: „gelbe Energie oder gelber Führer“

Eigenschaften: leicht warm, süß

Leitbahnen: Lunge, Milz

Anwendung: Ergänzt das Qi und stärkt das Blut: Wei Qi Mangel, Milz Qi Mangel, Lungen Qi Mangel, bei Müdigkeit, Lustlosigkeit, Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche, Kurzatmigkeit, Diarrhöe, lang anhaltendem Durchfall, flüssigem Stuhl, spontanes Schwitzen

Dosierung: 9g bis 15g

Therapeutische Wirkungen: Immunstimulierend und harntreibend. Antibakteriell, antikarzinogen, fiebersenkend, hilft bei Unterzuckerung, ist blutdrucksenkend, gilt als Gebärmuttertonikum und wirkt gefäßerweiternd. Tragantwurzel ist ein besonderes Stärkungsmittel zur Erhöhung des Stoffwechsels, der Verdauung und der Organfunktionen, wie zum Beispiel der Lunge, der Nebenniere und des Magens.

Erfolgreiche Studien: Immunstimulierend, erhöht die Anzahl der Leukozyten, erhöht IgM Immunglobulin, Radikalfänger

Sonstiges: Am besten vor dem Beginn einer Allergie geben.



Bai Zhu – 白朮 – *Atractylodes macrocephala rhizoma* – großköpfige Speichelkrautwurzel

Zählt zu den wichtigsten Stärkungsmitteln in der traditionellen chinesischen Medizin.

Wörtliche Übersetzung: Weißer *Atractylodes*

Eigenschaften: warm, süß, bitter

Leitbahnen: Milz, Magen

Anwendung: tonisiert Qi, stärkt die Mitte: Milz- und Magen-Qi Mangel, Wei Qi Mangel

Dosierung: 3 bis 15g

Therapeutische Wirkungen: leitet Feuchtigkeit aus, eliminiert Wasseransammlungen, Schleim ausleitend, bessert Kurzatmigkeit, Durchfall, stärkt Wei Qi, stoppt spontanes Schwitzen.

Erfolgreiche Studien: thrombozytenaggregationshemmend, diuretisch, antidiabetisch Immunstimulierend, adaptogen (Die Gabe eines Bai Zhu Dekoktes war bei Mäusen mit Zunahme des Körpergewichts und einer Erhöhung der Schwimmleistung verbunden.) Gastrointestinale Wirkung: niedrige Dosierung bei Durchfall, hohe Dosierung bei Verstopfung, diuretisch, antidiabetisch

Durch die Verabreichung wurde der Blutzuckerspiegel gesenkt.

Sonstiges: Vorsicht bei gleichzeitiger Einnahme von gerinnungshemmenden Arzneien.
Nicht bei Qi Stagnation oder Yin Mangel anwenden.



Fang Feng – 防风 (防風) – Ledebouriellae / Saposhnikoviae radix- Windschutzwurzel

Oberfläche öffnendes Mittel, zählt zu den Wind-Kälte zerstreuernden Arzneien.

Wörtliche Übersetzung: Schutz gegen Wind

Eigenschaften: süß, leicht warm, scharf

Leitbahnen: Blase, Leber, Milz

Anwendung: Vertreibt Wind, entlastet das Äußere: Erkältung, Fieber, Hauterkrankungen mit Juckreiz, Herzrhythmusstörungen, Migräne, Muskelkrämpfe, Rheuma, Arthritis

Dosierung: 3 bis 10 gr.

Therapeutische Wirkungen: Meldearznei zur Oberfläche, bessert Gelenkblockaden durch Wind-Feuchtigkeit, Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, wirkt antipyretisch, antimikrobiell

Erfolgreiche Studien: Fiebersenkend, antibiotisch, chronische Schmerzen im unteren Rücken

Sonstiges: Hilft dem Körper Schwermetalle zu entgiften. Antidot für Arsen.



Chinesische Arzneien für den Bewegungsapparat

Blut Stagnation: Shen tong zhu yu tang

Pille aus dem goldenen Schrein:

Jin gui shen qi wan

Leber/Nieren Yin: Liu wei di huang wan

Hinterhand: Du huo ji sheng tang

Knochen Stase Formel

Si jun zhi tang

Bi-Syndrom: Juan Bi Tang

Sehnen und Bänder Formel

Wind/Feuchtigkeit:

Yi yi ren tang

Feuchte Hitze Extremitäten: Si miao san

Heiße Hufe chronisch

Heiße Hufe akut



In der Praxis werden Arzneien für den Bewegungsapparat zu etwa 50 % der Fälle benötigt. Gerade bei Tieren/Pferden spielt die schmerzfreie Bewegung eine sehr große Rolle.

Eine Kombination aus Akupunktur, Physiotherapie und chinesischer Nahrungsergänzung reduziert die Schmerzen sehr gut und verkürzt die Rekonvaleszenz.

Welche Erkrankungen kommen bei Pferden häufig vor?



Liu Wei Di Huang Wan – Sechs Bestandteile Pille mit Rehmanniae Radix Praeparata

Diagnose: **Leber und Nieren Yin Mangel**

Yin tonisierende Arznei, nährt Leber- und Nieren Yin

Symptome:

schmerzhafter/schwacher Rücken, Knieprobleme, Lahmheit, tockener Kot, Entwicklungsstörungen, schlechtes Hören, Taubheit, Essenz Mangel

Leere Hitze

Unruhe (besonders Nachts), Reizbarkeit, Hecheln, Schwitzen, suchen das Kühle, Trockenheit in Augen/Fell/Haut/Maul

Anwendung bei: Nierenversagen, Nephrotisches Syndrom, chronische Rückenschmerzen, Osteoarthritis, Spondylose, chronische Harnwegsinfekte, Diabetes mellitus, Hyperadrenocorticismus, Schilddrüsenüberfunktion, Bluthochdruck, Koronare Herzkrankheit

Die Formel hat kalte, klebrige Eigenschaften.

Die Rezeptur gehört zu den meistverschriebenen Rezepturen, sie ist Basis vieler Nieren Yin Tonika.

Bei Milz-Qi Mangel zusätzlich

Si Jun Zi Tang

Shen Ling Bai Zhu San

Bei Qi und Blut Mangel zusätzlich

Ba Zheng Tang



Liu Wei Di Huang Wan – Sechs Bestandteile Pille mit Rehmanniae Radix Praeparat

Shu Di Huang	Braunwurz Wurzel	Radix Rehmanniae Praeparata	24 gr.
Shan Zhu Yu	Hartriegelfrüchte	Fructus Cornis	12 gr.
Shan Yao	Yamswurzelknollen	Rhizoma Dioscoreae	12 gr.
Ze Xie	Froschlöffelwurzelstock	Rhizoma Alismatis	9 gr.
Mu Dan Pi	Strauchpäonienwurzelrinde	Cortex Moutan	9 gr.
Fu Ling	Kokospilzmycel	Poria	9 gr.



Shu Di Huang – 熟地黄 – Rehmanniae radix preparata – Braunwurz Wurzel

Wichtiges Blut-Tonikum: In Wein angedünstete Rehmannia-Wurzelknolle.

Wörtliche Übersetzung: Gekochte Gelbheit der Erde

Eigenschaften: neutral bis warm, süß

Leitbahnen: Niere, Leber

Anwendung: Tonisiert Leber und Nieren Yin, Nieren Yin auffüllen, Blut tonisieren, kühlen bei Leere Hitze, trockene, rissige Zunge

Wirkrichtung: tief

Dosierung: 9g bis 15g

Therapeutische Wirkungen: Nährt Yin und Blut, stärkt die Essenz und das Mark, Schmerzen und Schwäche der Lenden und Knie Verbesserung der Herzfunktion, Senkung des Blutzuckerspiegels, harntreibend, mildes Abführmittel

Erfolgreiche Studien:

Sonstiges: Bei Störungen der Mitte/Verdauungsbeschwerden nicht geben. Vorsicht bei Feuchtigkeit und Schleim. Kann durch seine klebrigen Eigenschaften die Verdauung stören. Nicht zu lange Anwenden.



Shan Zhu Yu – 山茱萸 – Corni fructus – Hartriegelfrüchte

Wörtliche Übersetzung: Saures Bergkraut, Wilde Dattel

Eigenschaften: sauer, leicht warm

Leitbahnen: Niere, Leber

Anwendung: Leber und Nieren Mangel, Nieren Yang Mangel, Nieren Jing Mangel, übermäßiges Schwitzen durch Yin Mangel



Wirkrichtung: absenkend

Dosierung: 6g bis 12g

Therapeutische Wirkungen: Harninkontinenz oder Polyurie, Harnträufeln, Tinnitus, verschwommenes Sehen, Impotenz,

Erfolgreiche Studien: diuretische Wirkung, entzündungshemmend, antibiotisch

Sonstiges: Bei Hitze im unteren Erwärmer kontraindiziert.

Shan Yao – Dioscorae oppositae radix – Yamswurzelknollen

Wörtliche Übersetzung: Bergmedizin

Eigenschaften: süß, neutral

Leitbahnen: Lunge, Milz, Nieren

Anwendung: Nährt Milz- und Magen Yin, tonisiert Qi, tonisiert Nieren Yin

Wirkrichtung:

Dosierung: 10g bis 30g maximal 250 g im Dekokt

Therapeutische Wirkungen: Energiemangel

Erfolgreiche Studien: Bringt Energie in den Magen Darmtrakt

Sonstiges: Wechseljahresarznei



Ze Xie – 泽泻 – *Alismatis rhizoma* – Froschlöffelwurzelstock

Wörtliche Übersetzung: Sumpfrinne

Eigenschaften: süß, mild, kalt

Leitbahnen: Niere, Blase

Anwendung: Reguliert die Wasserzirkulation, leitet Feuchtigkeit aus, kühlt Hitze, stärkt die Milz, eliminiert Mangel Feuer aus den Nieren, leitet feuchte Hitze der Leber aus

Wirkrichtung: absenkend

Dosierung: 3g bis 15g

Therapeutische Wirkungen: antibakteriell, blutdrucksenkend, reduziert den Blutzucker- und Cholesterinspiegel, harntreibend

Erfolgreiche Studien: Schwindel und Gleichgewichtsstörungen, sowie Tinnitus aufgrund von Schleim wurden erfolgreich behandelt.

Sonstiges: Eine Kombination mit Diuretika kann zu hohem Flüssigkeitsverlust führen!



Mu Dan Pi – Moutan cortex radix –Strauchpäonienwurzelrinde

Wörtliche Übersetzung: Pi = Schale

Eigenschaften: Bitter, scharf, kühl

Leitbahnen: Herz, Leber Nieren

Anwendung: Hitze klären, Blut kühlen→ leitet die Hitze ab und kühlt das Blut Yin Mangel Hitze, kräftigt das Blut, beseitigt Blutstockungen, leitet aufsteigendes Leberfeuer ab

Wirkrichtung:

Dosierung: 6 g-12 g

Therapeutische Wirkungen: Behandelt das Gefühl von Knochendampf, nächtliches Fieber, Einblutungen durch Hitze, Verletzungen des Bewegungsapparates mit Entzündung und Schmerzen→ mit weiteren Arzneien kombinieren.

Erfolgreiche Studien: antibakteriell, antiallergisch, entzündungshemmend, schmerzstillend, blutdruksenkend, beruhigend

Sonstiges: Die rohe Wurzel wird bevorzugt um Hitze im Blut zu behandeln. Bei stockendem Blut wird die Wurzel angebraten. Zur Blutstillung kommt die Wurzel jedoch in gerösteter, verkohlter Form zur Anwendung. Nicht in der Trächtigkeit oder bei Durchfall anwenden.



Fu Ling – 茯苓 – *Poriae sclerotium cocos albae* – Kokospilzmycel

Poria ist ein Pilz mit sehr hartem, weissem Mycel. Er wird zwischen Juli und Oktober ausgegraben und über mehrere Trocknungsvorgänge von seinem Wassergehalt befreit.

Eigenschaften: süß, mild, neutral

Leitbahnen: Herz, Milz, Nieren

Anwendung: Leitet Feuchtigkeit aus, Milz und Herz Qi Mangel, beruhigt den Shen

Wirkrichtung: absenkend

Dosierung: 10 g–15 g

Therapeutische Wirkungen: fördert den Harnabsatz, wirkt sedierend, bakteriostatische Wirkung, antineoplastische Wirkung bei Tumoren, kräftigt den Körper, auch in Begleitung zur Chemotherapie, beruhigend und den Blutzuckerspiegel senkend, lindert Druckgefühl im Magen, Durchfall, Husten mit Auswurf

Erfolgreiche Studien: Reduzierung von Ödemen, Immunstimulation

Sonstiges: Nicht mit anderen Diuretika kombinieren. Bei sehr hohen Gaben Erhöhung der weißen Blutkörperchen.



Du Huo Ji Sheng Tang Angelika pubescentis Radix und Taxilli Herba Dekokt

Art der Formel: Wind-Kälte-Feuchtigkeit vertreibende Rezeptur, tonisiert Qi und Blut, nährt Leber und Niere

Chinesische Diagnosen: Wind-Kälte-Feuchtigkeit im Bewegungsapparat, schmerzhafte Blockaden mit Fülle durch pathogene und Mangel als Ursache (schmerzhafte Bi-Syndrom)

Leitbahnen: Niere, Blase, Leber

Zunge: blass, weißer Belag

Puls: zart, schwach

Symptome des Patienten: Rheumatische Gelenkschmerzen, Schwellungen, wechselnde und springende Beschwerden der Gelenke, besonderer Bezug zu der unteren/hinteren Körperhälfte wie LWS-Region, Hüft-, Knie- Spunggelenke und Hinterhand. Akute Wind-Kälte-Invasion in die Oberfläche, die mit Nässe kombiniert ist und zu Gelenksbeschwerden und -schmerzen führt.



- Arthrose
- Gelenkprobleme
- steifer Gang
- Gallen
- schlechter bei Wind/Kälte und Feuchtigkeit

Anwendung bei: Gelenkschmerzen

Du Huo Ji Sheng Tang

Rezeptur

Du Huo	Bärenklauwurzel	Angelika Pubescentis Radix	9 gr.
Xi Xin	Haselwurz Wurzel, wilde Ingwerwurzel	Asari Radix et Rhizoma	6 gr.
Fang Feng	Windschutzwurzel	Saposhnikoviae Radix	6 gr.
Qin Jiao	Grossblättrige Enzianwurzel	Gentianae Macrophyllae Radix	6 gr.
Sang Ji Sheng	Zweige und Blätter der Maulbeermistel	Taxilli Herba	6 gr.
Du Zhong	Rinde des chinesischen Guttapercha	Eucommiae Cortex	6 gr.
Chuan Niu Xi	Cyathulawurzel	Cyatholae Radix	6 gr.
Dang Gui	Chinesische Engelwurz	Angelicae Sinensis Radix	6 gr.
Chuan Xiong	Szechuan-Liebstockwurzelstock	Chuanxiong Rhizoma	6 gr.
Di Huang	Rehmannia-Wurzel	Rehmannia Radix	6 gr.
Bai Shao	Weißer Pfingstrosenwurzel	Paeonia Radix Alba	6 gr.
Ren Shen	Ginseng Wurzel	Ginseng radix	6 gr.
Fu Ling	Kokospilz	Poria Alba	6 gr.
Gui Xin	Zimtweige	Cinnamomi ramulus	6 gr.
Gan Cao	Süßholzwurzel	Glycyrrhizae radix	6 gr.

Pharmakologische Wirkungen: schmerzstillend, entzündungshemmend, Verringerung des Gefäßwiderstands und dadurch verbesserung des Kreislaufs und der der Gehirndurchblutung, Thrombozyten aggregationshemmung

Erfolgreiche Studien: Nackenschmerzen, Ischiassyndrom, Osteoarthritis, Rheumatoide Arthritis, Spondylose

Nicht anwenden bei: Blut- und Yin-Mangel.
Vorsichtige Anwendung während der Trächtigkeit möglich.

Anwendungsdauer: Phasenweise bis zu Besserung der Symptome, vorzugsweise in der kalten Jahreszeit. Vorsicht bei Nieren Schwäche (Xi Xin ggf. weglassen).

Modifikationen: Bei extremer Kälte mit Fu Zi und Gan Jiang ergänzen. Bei Muskelschwäche mit Huang Qi und Bai Zhu kombinieren.

Sonstiges: Es ist eine warme, trocknende Rezeptur, längerer Einsatz kann zu Trockenheit führen.

Punkte: Niere 3, Leber 8, Blase 12



Du Huo – 独活 – Angelicae pubescentis radix- Angelika

Wörtliche Übersetzung: Selbständige Existenz

Eigenschaften: scharf, bitter, warm, zertreuend

Leitbahnen: Leber, Niere, Blase

Anwendung: Vertreibt Wind Kälte Feuchtigkeit, macht die Leitbahnen frei, befreit die Oberfläche bei Fieber, Kälteanzeichen, Kopf- Zahn- und Muskelschmerzen

Dosierung: 3-10 gr.

Therapeutische Wirkungen: Gelenkschmerzen, besonders geeignet für Schmerzen im unteren Körperbereich: Rücken und Knie

Erfolgreiche Studien: schmerzlindernd, entzündungshemmend

Sonstiges: Du Huo hat trocknende Eigenschaften, daher nicht bei Yin Mangel geben, nicht bei innerem Leber Wind anwenden, bei Überdosierung kommt es zur Erhöhung der Photosensibilität



Xi Xin – 细辛 – Asari radix – Haselwurz Wurzel, wilde Ingwer Wurzel

Wörtliche Übersetzung: Dünn-scharf, fein-stechend

Eigenschaften: Vertreibt Wind-Kälte aus dem Äußeren, aus der Shaoyin-Leitbahn

Leitbahnen: Lunge, Herz, Niere

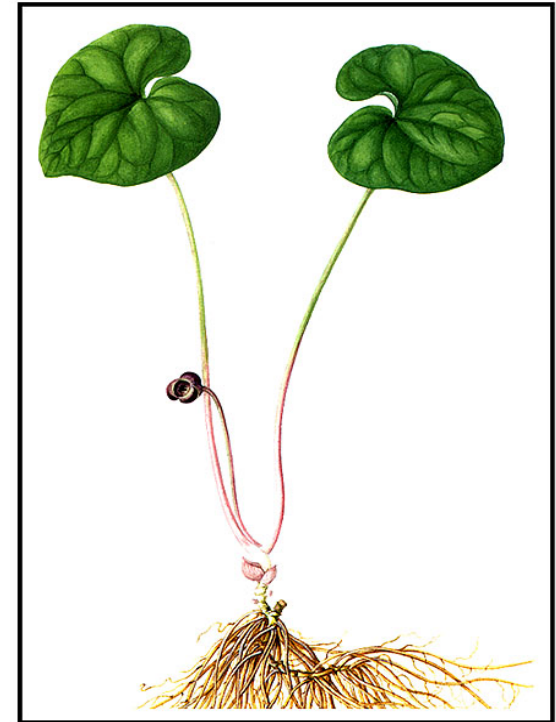
Anwendung: Wärmt die Lunge und löst Schleim, vertreibt durch Wind Kälte verursachte Schmerzen

Dosierung: 1-3 gr. im Dekokt, 0,5-2 gr. als Pulver Nicht höher dosieren!

Therapeutische Wirkungen: Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, chron. Schmerzen im unteren Rücken

Erfolgreiche Studien: Antibiotische Wirkung, Entzündungshemmend

Sonstiges: Nicht anwenden bei Nieren Problemen oder beginnender Niereninsuffizienz



Fang Feng – 防风 (防風) – Ledebouriellae / Saposhnikoviae radix- Windschutzwurzel

Oberfläche öffnendes Mittel, zählt zu den Wind-Kälte zerstreuernden Arzneien.

Wörtliche Übersetzung: Schutz gegen Wind

Eigenschaften: süß, leicht warm, scharf

Leitbahnen: Blase, Leber, Milz

Anwendung: Vertreibt Wind, entlastet das Äußere: Erkältung, Fieber, Hauterkrankungen mit Juckreiz, Herzrhythmusstörungen, Migräne, Muskelkrämpfe, Rheuma, Arthritis

Dosierung: 3 bis 10 gr.

Therapeutische Wirkungen: Meldearznei zur Oberfläche, bessert Gelenkblockaden durch Wind-Feuchtigkeit, Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, wirkt antipyretisch, antimikrobiell

Erfolgreiche Studien: Fiebersenkend, antibiotisch, chronische Schmerzen im unteren Rücken

Sonstiges: Hilft dem Körper Schwermetalle zu entgiften. Antidot für Arsen.



Qin Jiao – 秦艽 – *Gentianae (macrophyllae) radix* – (Grossblättrige) Enzianwurzel

Im Frühjahr oder im Herbst werden die Wurzeln ausgegraben und in einem aufwendigen Verfahren an der Sonne getrocknet.

Geschmack: scharf, bitter, kühl

Temperaturverhalten: neutral

Leitbahnen: Magen, Leber, Gallenblase

Anwendung: Zerstreut Wind, klärt Mangel Hitze, öffnet Leitbahnen und Kollateralen, entspannt die Sehnen, Bi-Zheng = schmerzhaftes Blockade-Syndrom

Dosierung: 5 g -10 g

Wirkrichtung: tief

Therapeutische Wirkungen: Anwendung bei rheumatischen Schmerzen, Muskelkrämpfe, Lähmungen bzw, Kraftminderungen in den Extremitäten, Knochen- und Gelenkschmerzen

Erfolgreiche Studien: Linderung von Schmerzen und Entzündungen, Besserung von Arthritis, Linderung nach Zahnextraktion, lindert Gelbsucht (Feuchte Hitze), milde Wirkung daher ist die Kombination mit anderen Mitteln empfohlen.

Sonstiges: Nicht anwenden bei Durchfall, Polyurie oder bei allgemeiner Schwäche. Qin Jiao hat eine hemmende Wirkung auf das ZNS. Es verstärkt die Wirkung schulmedizinischer Beruhigungsmittel.



Sang Ji Sheng – 桑寄生 – Taxilli herba – Zweige und Blätter der Maulbeermistel

Wörtliche Übersetzung: Maulbeerparasit, paratritisches Kraut auf Maulbeeren

Eigenschaften: bitter, süß, neutral

Leitbahnen: Leber, Nieren

Anwendung: Tonisiert Leber und Nieren, leitet Wind aus, Bi-Zheng

Wirkrichtung: tief

Dosierung: 10 g -20 g

Therapeutische Wirkungen: Beruhigt den Fötus, ZNS beruhigend, behandelt Schwächen und Schmerzen in den Lenden und Kniegelenken, starke Blutungen im gynäkologischen Bereich, Kräftigung der Knochen, Sehnen und Muskeln

Erfolgreiche Studien: Hemmt die Thrombozytenaggregation und hat eine diuretische Wirkung. Studien brachten Patienten mit Myokardinfarkt, die 14 Tage lang Injektionen mit 2 g des frischen Krauts bekamen eine deutliche Besserung.

Sonstiges: Vorsicht bei Kombination mit Blutgerinnungshemmern oder Diuretika.



Du Zhong – 杜仲 – *Eucommiae cortex* – Rinde des chinesischen Guttapercha

Mit Salz anbraten steigert die Extraktion der Bestandteile um mehr als 100 % und verstärkt die Tonisierung von Nieren und Leber.

Eigenschaften: süß, warm

Leitbahnen: Nieren, Leber

Anwendung: stärkt das Leber- und Nieren-Qi, stützt des Nieren Yang, tonisiert Sehnen und Knochen

Wirkrichtung: emporhebend

Dosierung: 10 g – 15 g

Therapeutische Wirkungen: stärkt den unteren Rücken, wirkt sedierend, immunstimulierend, harntreibend, beruhigend, entkrampft die Gebärmutter, senkt den Blutdruck und den Cholesterinspiegel

Erfolgreiche Studien: Antibiotische Wirkung auf *Staphylococcus aureus*, *Bacillus anthracis*, *Diplococcus pneumoniae* und betahämolyisierende Streptokokken.

Sonstiges: Nur mit Vorsicht bei Yin Mangel Feuer geben.



Chuan Niu Xi – Cyatholae Radix – Cyathulawurzel

Wörtliche Übersetzung: Rinder- oder Ochsenknie aus Sichuan

Eigenschaften: Bitter, sauer, neutral

Leitbahnen: Leber, Niere

Anwendung: Tonisiert Leber und Niere, aktiviert die Blutzirkulation, zerstreut Blut Stase, leitet Feuchtigkeit aus, leitet Feuer und Blut abwärts, Eliminiert Hitze die durch Yin-Mangel verursacht wird und heilt Blutung, die daraus entstehen.

Dosierung: 10 g-15 g

Therapeutische Wirkungen: Stärkt Sehnen und Knochen, behandelt Schmerzen in Muskeln und Gelenken, bei chronischen Schmerzen im unteren Rücken und Knie

Erfolgreiche Studien: Genesung von Patienten mit Nasen- bzw. Uterusblutungen nach Gaben von kombinierten Arzneien.

Sonstiges: Wichtiger Blut Beweger. Botenmittel für die unteren Extremitäten. Nicht in der Trächtigkeit geben.



Dang Gui – 当归 – *Angelica sinensis radix* – Chinesische Engelwurz

Wörtliche Übersetzung: Zustand der Rückkehr

Eigenschaften: Süß, scharf, warm

Leitbahnen: Herz, Leber, Milz

Anwendung: Tonisiert das Blut, Herz- und Leber Blut Mangel, belebt die Blutzirkulation/lindert Schmerzen, zerstreut Blut Stagnation

Dosierung: 5 g – 10 g

Therapeutische Wirkungen: Lindert Kälte Bauchschmerzen, nährt das Blut, anregen der Durchblutung, den Darm befeuchten und den Stuhl bewegen (abführen). Weitere Wirkungen: antibakteriell, schmerzstillend, entzündungshemmend, kreislauffördernd, senkt den Cholesterinspiegel, stärkt die Leber, beruhigt, reich an Folsäure und Vitamin B 12

Erfolgreiche Studien: Besserung nach Schlaganfall, Anstieg der Phagozytoseaktivität=Immunstimulierend

Sonstiges: Wichtiges Bluttonikum. Nicht während der Trächtigkeit anwenden. Nicht bei Fülle Zuständen oder Yin Mangel mit Hitze oder Milz Schwäche mit Diarrhö.



Chuan Xiong – 川芎 – Chuanxiong rhizoma/ Ligustici chuanxiong – Szechuan-Liebstockelwurzelstock

Zur Kräftigung des Blutes bei Menstruations- und Herzproblemen verwendet.
Anwendung bei gehemmten Leber-Qi in Verbindung mit Bauchschmerzen und bei Köperschmerzen.

Eigenschaften: scharf, warm

Leitbahnen: Leber, Gallenblase, Perikard

Anwendung: aktiviert Qi und Blut, vertreibt Wind und lindert Schmerz, leitet das Qi nach oben

Wirkrichtung: stark emporhebend

Dosierung: 3 g bis 9 g

Therapeutische Wirkungen: Behandelt gynäkologische Störungen, Kopfschmerzen,

Erfolgreiche Studien: Beeinflusst die Durchblutung auch im Gehirn.

Sonstiges: Nicht bei Yin Mangel und trockener Zunge anwenden. Nicht anwenden bei übermäßigem Leber-Yang. Nicht anwenden in der Schwangerschaft.



Sheng Di Huang – 生地黃 – Rehmanniae radix – Rehmannia Wurzel

Die frische, unbehandelte Rehmannia-Wurzelknolle hat eine kalte Temperatur und wird meist zur Ableitung von Hitze verwendet.

Wörtliche Übersetzung: Gelbheit der Erde

Eigenschaften: kalt, bitter, süß

Leitbahnen: Herz, Leber, Niere

Anwendung: Yin nähren (Körpersäfte fördern), klärt Hitze, kühlt Blut, stärkt das Herz

Wirkrichtung: tief

Dosierung: 9 g bis 30 g

Therapeutische Wirkungen: Verbesserung der Herzfunktion, Senkung des Blutzuckerspiegels, harntreibend, mildes Abführmittel, antibiotisch, stillt Blutungen, unterstützt die Leber

Erfolgreiche Studien: Entzündungshemmende Wirkung im Versuch belegt. Endokrinologisch erhöht Sheng di huang die Plasma-Kortikoid Werte.

Sonstiges: Nicht bei Verdauungsschwäche anwenden. Nicht bei Patienten anwenden, die an Qi-oder Yang Mangel von Milz und Magen leiden. Durch seine süßen/nährenden/kalten Eigenschaften kann es Stagnation und Feuchtigkeit im Mittleren Erwärmer verursachen.



Bai Shao – 白芍 – Paeoniae lactiflorae alba – Weiße Pfingstrosenwurzel

Wichtiger Blut-Beweger. Shao Yao bezeichnet die Weiße und die Rote Pfingstrose, welche zwei Varianten der gleichen Spezies darstellen. Die chinesischen Namen beziehen sich nicht auf die Farbe der Blüten, sondern auf die Farbe der Wurzeln.

Wörtliche Übersetzung: Weiße Päonie

Eigenschaften: Bitter, sauer, kühl

Leitbahnen: Leber, Milz

Anwendung: Nährt und bewegt Blut, bewahrt das Yin, Leber Blut Mangel, Leber Yang und Wind besänftigen

Dosierung: 5 g bis 10 g

Therapeutische Wirkungen: Macht die Leber weich und lindert Schmerzen, Gynäkologische Erkrankungen, entzündungshemmend, krampflösend, schmerzstillend, blutdrucksenkend, gerinnungshemmend, harntreibend, senkt den Cholesterin- und den Blutzuckerspiegel

Erfolgreiche Studien: ZNS beruhigend, hemmender Einfluss auf die glatte Darm- und Uterusmuskulatur

Sonstiges: Kontraindiziert bei Yang Mangel und Kälte. Unverträglich mit Li Lu (Veratri Radix et Rhizoma). Wegen seiner adstringierenden Natur bei unvollständig ausgebochenen Ekzemen durch äußeren Wind ungeeignet.



Ren Shen – 人參 – Panacis ginseng radix, Ginsengwurzel

Wörtliche Übersetzung: Die Pflanze des Mannes

Eigenschaften: leicht warm, süß, leicht bitter

Leitbahnen: Milz, Lunge, Herz

Anwendung: Milz- und Lungen Qi Mangel, Müdigkeit, Schwäche, kränkelnde Patienten, schwächer werdender Puls

Dosierung: 3 - 9 gr.

Therapeutische Wirkungen: füllt das Qi auf, fördert das Herz-Qi, stärkt Milz und Lunge, unterstützt das Yin, erzeugt Körperflüssigkeiten, beruhigt den Shen

Erfolgreiche Studien: sehr kraftvoll, deshalb auch Yuan Chi (das einzige Kraut) genannt, verhindert Kollaps, stärkend, anregend, immunstimulierend, senkt den Blutzucker- und den Cholesterinspiegel, herzinferktprotektiv.

Sonstiges: Wächst sehr langsam und ist daher teuer, verträgt sich nicht mit Salz. Beste Qualitäten: chinesischen Provinz Jilin



Fu Ling – 茯苓 – *Poriae sclerotium cocos albae* – Kokospilzmycel

Poria ist ein Pilz mit sehr hartem, weissem Mycel. Er wird zwischen Juli und Oktober ausgegraben und über mehrere Trocknungsvorgänge von seinem Wassergehalt befreit.

Eigenschaften: süß, mild, neutral

Leitbahnen: Herz, Milz, Nieren

Anwendung: Leitet Feuchtigkeit aus, Milz und Herz Qi Mangel, beruhigt den Shen

Wirkrichtung: absenkend

Dosierung: 10 g–15 g

Therapeutische Wirkungen: fördert den Harnabsatz, wirkt sedierend, bakteriostatische Wirkung, antineoplastische Wirkung bei Tumoren, kräftigt den Körper, auch in Begleitung zur Chemotherapie, beruhigend und den Blutzuckerspiegel senkend, lindert Druckgefühl im Magen, Durchfall, Husten mit Auswurf

Erfolgreiche Studien: Reduzierung von Ödemen, Immunstimulation

Sonstiges: Nicht mit anderen Diuretika kombinieren. Bei sehr hohen Gaben Erhöhung der weißen Blutkörperchen.



Gui Zhi – 桂枝 – Cinnamomi ramulus – Zimtbaumzweige

Wörtliche Übersetzung: Zimtbranche

Eigenschaften: warm, süß, scharf

Leitbahnen: Herz, Lunge, Blase

Anwendung: öffnet die Oberfläche, Wind-Kälte zerstreud, Äußere Fülle und Wind Kälte, verbessert die Zirkulation des Yang-Qi, macht Leitbahnen und Kollaterale frei

Dosierung: 3 g bis 9 g

Therapeutische Wirkungen: antiviral, antibakteriell, antimykotisch, schmerzstillend, harntreibend, beseitigt Verdauungsstörungen und Blähungen, verbessert die Funktion des Herzens

Erfolgreiche Studien: Gute Resultate bei der Behandlung von Frostbeulen.

Sonstiges: Die Zweige wärmen das Äußere, die Rinde, Rou Gui (Cinnamomi cortex) wirkt dagegen auf die zentralen Körperregionen und ist die heißere der beiden chinesischen Arzneien.



Gan Cao – 甘草 – Glycyrrhizae radix – Süssholzwurzel

Wörtliche Übersetzung: Süßes Kraut

Eigenschaften: süß, neutral

Leitbahnen: Milz, Magen, Lunge, Herz

Anwendung: Tonisiert die Mitte, unterstützt das Qi, befeuchtet die Lunge, klärt Hitze und eliminiert Toxine.

Dosierung: 3-10 gr

Therapeutische Wirkungen: antibakteriell, entzündungshemmend, krampflösend, galletreibend, lindert Husten, senkt den Blutdruck

Erfolgreiche Studien: Innerliche und äußerliche Anwendung bei Wunden. Wirkt entzündungshemmend und schleimhautberuhigend bei Magenproblemen.

Sonstiges: Harmonisiert andere Arzneidrogen (neutralisiert z.B. die Toxizität von Fu Zi). Wichtiges Entgiftungsmittel.

